

Seminar 6: Korruptionsfreie Personalauswahl

Ziel:	Grundlegende rechtliche Regelungen für Auswahlprozesse im öffentlichen Dienst sowie Grundlagen der Eignungsdiagnostik sind den Teilnehmenden bekannt. Sie können Anzeichen für ungerechtfertigte Bevorzugungen, subjektive Beurteilungsprozesse und den Einfluss von Netzwerken erkennen und diesen entgegentreten. Die Teilnehmenden erlangen des Weiteren Handlungssicherheit in der Anwendung moderner eignungsdiagnostischer Verfahren. Die Teilnehmenden sind zudem in der Lage, Stellenbesetzungsverfahren objektiv, diskriminierungsfrei und gemäß der Bestenauslese durchzuführen.
Inhalte:	<p>Welche Bedeutung haben Auswahlverfahren für den Dienstherren und die Bewerberinnen und Bewerber?</p> <p>Welche Regelungen des AGG sind für die Personalauswahl bedeutsam und was sind die Folgen mangelnder Beachtung dieser Regelungen?</p> <p>Was sind die Einfallstore für unsachgemäße Entscheidungen in Auswahlprozessen?</p> <p>Was sind die Inhalte der eignungsdiagnostischen Norm DIN 33430? Wie können mit Hilfe dieser Norm faire Auswahlprozesse gestaltet werden?</p> <p>Wie können Anforderungsprofile sachgerecht formuliert werden?</p> <p>Was taugen „anonymisierte Bewerbungsverfahren“?</p> <p>Wie funktionieren Leistungs- und Persönlichkeitstests und was tragen sie zur Objektivität und Fairness von Auswahlverfahren bei?</p> <p>Was sagen die Ergebnisse von Intelligenz-, Persönlichkeits- und Integritätstests voraus?</p> <p>Welche Chancen und Risiken bieten Gruppendiskussionen, Rollenspiele, Kooperations- und Konkurrenzaufgaben?</p> <p>Welche Fragen sollten wie im Interview gestellt werden?</p> <p>In welcher Weise sollten Auswahlkommissionen zusammenarbeiten?</p> <p>Sind Entscheidungen „aus dem Bauch“ sinnvoll? Welche Alternative gibt es?</p>
Lehrmethoden:	Kurzvorträge, Demonstrationen, Selbstversuche, Diskussionen, Kleingruppenarbeit
Zielgruppen:	Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Personalämtern oder -referaten, Gleichstellungsbeauftragte, Personal- und Betriebsräte
Dauer:	Zweitagesseminar (12 Zeitstunden)